

Bad Tölz im November 2007

## Höchste Lebensqualität in Bad Tölz

Dass wir in Bad Tölz das Glück haben, auf einem der schönsten Fleckchen Erde zu leben, wussten unsere Gäste schon lange. Nun erfahren endlich auch all diejenigen von unserer hohen Lebensqualität, die bis dato noch nicht bei uns in Bad Tölz zu Gast waren. Und da Lebensfreude abfärbt, dürfen wir uns ab sofort „Deutscher Meister im Export von Lebensqualität“ nennen!

Also, hoffentlich bis bald in Bad Tölz!

Ihre Familie Eberl

# Die zufriedensten Bayern leben rund um Bad Tölz

## Studie: Sachsen-Anhalt Schlusslicht

**München (mm) – Im Süden der Republik lebt es sich offenbar am besten: Die Bayern und die Baden-Württemberger sind am zufriedensten mit ihrem Wohnort. Das ergab die weltgrößte Online-Umfrage „Perspektive Deutschland“ unter 621 000 Bundesbürgern. 77 Prozent der Bayern finden, dass sie in ihrer Region „sehr gut“ leben können.**

Mit 83,9 Prozent am zufriedensten sind die Bewohner des Oberlands mit den Kreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau, Miesbach und Garmisch-Partenkirchen. München und Stuttgart sind die beliebtesten Großstädte – beide kamen auf mehr als 80 Prozent.

Von den 20 beliebtesten der 117 Regionen bundesweit liegen 16 in Bayern und Baden-Württemberg, berichten die Initiatoren der Studie, die Unternehmensberatung

McKinsey, der „Stern“, das ZDF und Web.de. Schlusslichter sind demnach die Regionen Thüringen (50 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (49 Prozent) und Sachsen-Anhalt (39 Prozent).

In Bayern haben die Menschen weniger Sorgen als der große Rest der Deutschen. Ihr besonderes Vertrauensgilt den Kirchen. Der Arbeitsmarkt ist für sie wichtigstes Reformthema. Allerdings haben die Bayern vergleichsweise positive Erwartungen an die Arbeitsplatzsituation. „Am Aufwärtstrend der Reformbereitschaft besteht kein Zweifel“, sagt der Schirmherr der Umfrage, Altbundespräsident von Weizsäcker.

Die Lebenszufriedenheit in alten und neuen Ländern nähert sich an: Die Differenz zwischen der Zahl zufriedener Bürger in Ost und West (2002: 34%) liegt nur noch bei 23 Prozent. (Blickpunkte.)